

In Thüringen produzieren 22.600 PV-Anlagen Strom für 300.000 Haushalte

- Servicestelle Solarenergie der Landesenergieagentur ThEGA berät kostenfrei, unabhängig und herstellerneutral
- Meisten PV-Anlagen im Wartburgkreis, Landkreis Sonneberg ist Schlusslicht
- Thüringer Solarrechner berechnet Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen

22.600 Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1,2 Gigawatt produzieren in Thüringen Strom. Damit ist die Sonnenenergie für circa zwölf Prozent des im Freistaat erzeugten Stroms verantwortlich. Das geht aus einer aktuellen Auswertung der Servicestelle Solarenergie der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) hervor. Zum Vergleich: In Sachsen-Anhalt sind 23.000 Anlagen installiert, in Sachsen 30.700. Insgesamt können in Thüringen 300.000 Drei-Personen-Haushalte mit Strom aus Photovoltaik versorgt werden. Auf www.thega.de/solar finden Thüringer Bürger, Unternehmen und Kommunen Informationen und Beratungsangebote rund um das Thema Solarenergie. Mit dem Thüringer Solarrechner lässt sich einfach herausfinden, wie schnell sich eine Solaranlage für das eigene Dach rechnet. „Eigentlich müssen für eine solche Berechnung jede Menge Informationen recherchiert werden. Mit dem Solarrechner funktioniert das einfach und schnell: Er analysiert automatisch Größe, Ausrichtung und Verschattung des Daches und berechnet die entsprechende Sonneneinstrahlung sowie die Rendite“, sagt Ulrike Lilie von der Servicestelle Solarenergie der ThEGA. Verschiedene Finanzierungsoptionen oder Förderungen wie das landeseigene Programm Solar Invest werden ebenfalls berücksichtigt.

Wartburgkreis und Landkreis Gotha mit meisten PV-Anlagen

Innerhalb der 17 Thüringer Landkreise stehen die meisten PV-Anlagen derzeit im Wartburgkreis (1.792) und im Landkreis Gotha (1.752). Die wenigsten sind im Landkreis Nordhausen (678) und im Landkreis Sonneberg (424) installiert. Bei den sechs kreisfreien Städten rangiert Erfurt (1.098) mit großem Abstand vor Gera (395) auf dem ersten Platz. In Eisenach (234) und Suhl (226) wird noch am wenigsten auf die Kraft der Sonne gesetzt. Gemessen an der Einwohnerzahl kommen im Freistaat durchschnittlich elf PV-Anlagen auf 1.000 Einwohner. In dieser Kategorie sind die Landkreise Hildburghausen und Weimarer Land führend mit jeweils 16 Anlagen. Nur jeweils acht PV-Anlagen pro 1.000 Einwohner sind es hingegen in den Landkreisen Sonneberg und Nordhausen.

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 26. September 2018

Servicestelle Solarenergie berät und informiert

Die Servicestelle Solarenergie (www.thega.de/solar) der ThEGA ist die unabhängige Beratungsstelle zum Thema Solarenergie in Thüringen. Sie informiert und berät Kommunen, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern herstellerneutral und kostenfrei zu Photovoltaik und Solarthermie. Die Beratungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Einsatzmöglichkeiten von Solarenergie, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Fördermittel und Bürgerbeteiligung.

Hinweis

Ein druckfähige Version der Infografik finden Sie im Pressebereich auf der ThEGA-Website unter: <https://www.thega.de/presse/>

Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) informiert und berät als Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen Kommunen, Unternehmen, Bürger und Politik in den Bereichen erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität sowie kommunales Energiemanagement. Dabei agiert die ThEGA markt- und anbieterneutral. Weitere Informationen unter: www.thega.de

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)

Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:

Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 26. September 2018